



EVANGELISCHE GEMEINDE ZU BEIRUT

MONATSBLETT

MAI - SEPTEMBER 2025

Jeden Dienstag um 12.00 Uhr findet in der Kirche ein Friedensgebet statt



GOTTESDIENSTE IN DER FRIEDENSKIRCHE

04.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Meserikordias Domini</i>	Pfrin. i.R. Renate Ellmenreich
11.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Jubilate</i>	Pfrin. i.R. Renate Ellmenreich
18.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Kantate</i>	Pfrin. i.R. Renate Ellmenreich
25.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Rogate</i>	Pfrin. i.R. Renate Ellmenreich
01.06.		Gottesdienst <i>Exaudi</i>	Pfrin. i.R. Renate Ellmenreich
08.06.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfingsten</i>	Pfrin. i.R. Renate Ellmenreich
15.06.	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung <i>Trinitatis</i>	Pfrin. i.R. Renate Ellmenreich
22.06.	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>1.Stg.n.Trinitatis</i>	Pfrin. i.R. Renate Ellmenreich
29.06.	11.00 Uhr	Gottesdienst und <i>2.Stg.n.Trinitatis</i>	Gemeindeversammlung

SOMMERPAUSE

07.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>12.Stg.n.Trinitatis</i>	Pfrin. Susanne Kahlbaum
14.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>13.Stg.n.Trinitatis</i>	Pfrin. Susanne Kahlbaum
21.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>14.Stg.n.Trinitatis</i>	Pfrin. Susanne Kahlbaum
28.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>15.Stg.n.Trinitatis</i>	N.N.
05.10.	11.Uhr	Gottesdienst <i>Erntedank</i>	Pfrin. Susanne Kahlbaum
12.10.	13.00 Uhr	Einführung von <i>17.Stg.n.Trinitatis</i>	Pfrin. Susanne Kahlbaum

KOMMEN und GEHEN

Sonntag,

15. Juni

12.00 Uhr

Verabschiedung von

Pfrin. Renate Ellmenreich



Sonntag dem 12. Oktober

12.00 Uhr

Einführung von

Pfrin. Susanne
Kahlbaum





Liebe Gemeinde,

Vor zwei Jahren habe ich zum ersten Mal auf dieser Seite etwas geschrieben. Mit großer Freude bin ich nach Beirut gekommen und hier so warmherzig empfangen worden. Das hat mir Schwung gegeben - und der hält bis heute an.

Aber nun heißt es Abschied nehmen. Mein Dienst in dieser Gemeinde war ja nur zum Übergang geplant, bis die Gemeinde ihre Pfarrstelle wieder besetzen kann. Nun ist eine neue Pfarrerin gewählt und war auch schon ein paar Tage hier, um sich in der Gemeinde umzusehen und erste Eindrücke zu sammeln. Gemeinsam haben wir über die Zukunft der Gemeinde nachgedacht und so manche schöne Idee entwickelt. Ich bin

gespannt, wie es hier weitergehen wird und wünsche Susanne Kahlbaum, dass auch sie im Dienst für diese Gemeinde Erfüllung findet. Und der Gemeinde wünsche ich natürlich weiterhin Wachstum - inneres und äußeres.

Vor allem aber der Gemeinde, ihrem Gemeindegemeinderat und der Pfarrerin bleibende Leitung durch den guten Geist Gottes und allezeit in allem Tun Gottes Schutz und reichen Segen!

Natürlich bin ich auch traurig - Abschiednehmen ist immer mit Schmerzen verbunden. Aber größer als der Schmerz ist die Dankbarkeit, mit der ich auf diese zwei Jahre mit Euch zurückschaue.

„Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag“ schreibt der Apostel Paulus (Apostelgeschichte 26,22) - und das kann auch ich sagen, dankbar und demütig. Dass ich trotz meines Alters den Dienst durchhalten konnte, nicht krank geworden bin und auch die schwierigen Zeiten des Krieges mit Euch durchstehen konnte, danke ich der großen Gnade Gottes, seiner Fürsorge und Leitung.

Diese Jahre haben mein Leben reicher gemacht und ich gehe mit so vielen neuen und guten Erfahrungen zurück nach Deutschland. Und mit so vielen neuen Freundschaften - welch ein Segen!

Die Erinnerungen an die sonntäglichen Gottesdienste, die Frauentreffs und die anschließenden Friedensandachten, Kindertreffs und Familiengottesdienste, die Ausflüge und Filmabende, die vielen Besuche und Gespräche, die Basare - von diesen und noch vielen anderen Erinnerungen werde ich lange zehren können.

Und seid gewiss: ich komme euch sicher wieder besuchen, nicht nur einmal — so Gott will und ich lebe. Meine Gedanken und meine Gebete werden Euch weiterhin begleiten. Bleibt behütet und gesegnet!

Eure

Renate Elmreich



Besondere Einladungen

In unserem **10. Filmtalk** zeigen wir am **Mittwoch, dem 21. Mai** um **18.30 Uhr** im Gemeindesaal den Film „Nikolaikirche“ von Frank Bey-er nach dem gleichnamigen Roman von Erich Loest:

1987 schließt sich die junge Architektin Astrid (Barbara Auer) der Friedensbewegung an, die sich jeden Montag in der Leipziger Nikolaikirche trifft. Obwohl die Beteiligten bald ins Visier der Stasi geraten, wächst der Zirkel um Pastor Ohlbaum (Ulrich Mühe). 1989 läuten die Montagsdemonstrationen schließlich das Ende der DDR ein. Eine eindrucksvolle Momentaufnahme der jüngeren Geschichte.

„Eine starke Lektion über die Macht des Widerstands“ (FAZ)

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.



AUSFLUG nach Tyros

Wir laden ein zu einem Gemeindeausflug am Samstag, dem **31. Mai** nach Sour. Wir werden „Mosan“ besuchen, die Schule und die Bäckerei, die uns jeden zweiten Dienstag so gutes Brot bringen und auch die JCC Farm, von der das Gemüse kommt, das es dienstags bei uns zu kaufen gibt. Ali Charafddine wird uns führen und wir werden einige schöne weitere Orte ansehen.

Busfahrt: 20 \$ (Kinder die Hälfte), Essen individuell bezahlen. Anmeldung bei Pfarrerin: 03 839 196



Im **11. Filmtalk** zeigen wir am **11. Juni um 18.30 Uhr** den Film: „**Wer weiß, wohin?**“ von Nadine Labaki.

In einem abgelegenen Dorf irgendwo im Libanon scheint die Welt noch in Ordnung - wären da nur nicht die männlichen Hitzköpfe, die mit ihren Rangeleien den Dorffrieden ständig herausfordern. Davon haben die Frauen die Nase voll und mit verrückten Ideen, in denen Hashkekse und ukrainische Stripperinnen eine Rolle spielen, versuchen sie, die Männer auf andere Gedanken zu bringen.

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.



Am **7. Juni** laden wir die **mittlere Generation** zu einem **Fest** ein. Menschen, die als Kinder mit ihren Müttern die Gemeinde erlebt haben, ob im Kindertreff, bei den Basaren oder sonstigen Veranstaltungen können wieder einmal zusammenkommen, sich austauschen—über „damals“ und heute und neu Kontakt miteinander knüpfen. Ab 16.00 auf der Terrasse des Gemeindehauses, bei Kaffee und Kuchen und natürlich brennt auch der Grill.



Erinnerung an den Ausflug nach Douma und Batroun

Dieser Ausflug war so schön und hat uns nach den langen schwierigen Monaten in der bombardierten Stadt so gutgetan! Das zeigen am besten die Bilder. Ein RIESENDANKESCHÖN an Ralph Massabni dafür!



Naame

Die Schule in Naame, die wir seit Jahren unterstützen, hat vielen Kindern eine Chance auf Bildung ermöglicht. Dafür gebührt ihr riesiger Dank! In der Zeit des Krieges in Syrien war es für Kinder, deren Eltern keine Aufenthaltserlaubnis im Libanon hatten, nicht möglich, eine öffentliche Schule zu besuchen. Insgesamt war ja für viele syrische Kinder ein Schulbesuch nur möglich, wo NGO's sich nachmittags in öffentlichen libanesischen Schulen einmieten konnten und dort Unterricht nach syrischem Curriculum anboten. Das ist bis heute so.



Nun hat sich aber die Situation in Syrien geändert und viele Familien, die im Libanon Zuflucht gefunden hatten, sind schon in ihr Land zurückgekehrt. Andere werden im Sommer folgen, nach dem Ende dieses Schuljahres.

Die Schülerzahlen sind so stark zurück gegangen, dass ein Weiterbetrieb der Schule nicht mehr sinnvoll erscheint. Deshalb hat der Gemeindekirchenrat beschlossen, die Unterstützung dieser Schule zum Ende dieses Schuljahres einzustellen. Für die verbleibenden Schüler gibt es in direkter Nachbarschaft eine gute öffentliche und eine neue private Schule.

Wir werden die Kinder, die es nötig haben, auch weiterhin mit Beihilfe zu den Schulgebühren unterstützen und haben dafür einen Bildungsfond eingerichtet. Auch hier in Beirut gibt es etliche Familien, die unserer Gemeinde verbunden sind und große Probleme haben, das Schulgeld für ihre Kinder zu zahlen.



Und natürlich werden wir auch weiterhin Bildungsprojekte unterstützen, wie zB die Schnellerschule, die Schule „Mosan“ für behinderte Kinder, den JCC Kindergarten im Palästinensercamp u.a.

Wir danken allen, die bisher mit ihren Spenden die Bildung und Ausbildung benachteiligter Kinder über unsere Gemeinde gefördert haben und freuen uns, wenn Sie uns bei dieser Arbeit weiterhin verbunden bleiben. Vergelts Ihnen Gott!

Renate Ellmenreich

Spendenkonto unserer Gemeinde: IBAN De 92 5206 0410 0006 4286 73

Verwendungszweck: **Bildungsfond**

Ein Anfang ist gemacht

Liebe Gemeinde,

nachdem ich als neue Pfarrerin gewählt wurde, war ich im März schon mal zehn Tage da. Renate Ellmenreich beendet ihren Dienst Ende Juni, und ich trete meinen Gemeindedienst erst zum 1. September an. Eine persönliche Übergabe wäre also gar nicht möglich gewesen. So habe ich die Gelegenheit genutzt und mich in den Flieger nach Beirut gesetzt.



Es war eine reich angefüllte Zeit. So viele Namen, Gesichter und Gespräche: der Notizblock war immer dabei, und abends habe ich alles aufgeschrieben. Mit unendlicher Geduld haben vor allem Renate und Frederic meine - oft wiederholten – Fragen beantwortet. Dabei ging es bei den scheinbar kleinen Dingen los: In welchem Schrank finde ich was? über: Wer ist wofür verantwortlich? und: Welche Ereignisse und Projekte prägen das Gemeindeleben, die regelmäßigen und die besonderen? bis hin zu: Mit wem und mit welchen Institutionen gibt es enge Kontakte?

Ob beim Frauentreff, am Vortragsabend in der NEST, während des wunderschönen Gemeindeausflugs nach Batroun und Douma mit Ralph Massabni oder beim Besuch in Mosan und der Farm vom JCC: überall gingen die Menschen so offen auf mich zu und gab es gute Gespräche, die von großem gegenseitigen Interesse geprägt waren.

Es war noch Ramadan und interessant zu erleben, wie die Fastenzeit den Lebensrhythmus der Stadt geprägt hat. An dieser Stelle danke ich Ali, der an einem Abend zum Fastenbrechen eingeladen hat. Er hatte wunderbar gekocht und uns teilhaben lassen an dem, was das Leben seiner Glaubensschwestern- und brüder prägt.

Und natürlich ein ganz großer Dank an Renate, die zusätzlich noch viel Zeit fand für Ausflüge in atemberaubende Landschaften, zu Klöstern in den Bergen, dem überwältigenden Museum mit Bildern von Khalil Gibran und mit der Seilbahn hoch über Beirut.

Hier in Deutschland gibt es nun unendlich viele Formalitäten zu erledigen, und ich freue mich auf den Moment, wenn sie alle erledigt sind und es endlich losgehen kann.

Ganz herzliche Grüße

Ihre *Susanne Kahlbaum*



ZUR INFORMATION

Der **GEMEINDEKIRCHENRAT** trifft sich am Sonntag den **18.05** und den **29.06.** nach Gottesdienst und Kirchkaffee im Gemeindezentrum. Die Sitzungen sind öffentlich.

FRAUENTREFF

Dienstags ab 10.00 Uhr offenes Frauen-Café im Gemeindezentrum: miteinander im Gespräch sein, Erfahrungen austauschen, Feste und Geburtstage feiern. Anschließend Friedensandacht.

YOGAGRUPPE

Montags um 17.00 Uhr im Gemeindesaal. Weitere Interessierte werden gebeten, sich im Gemeindebüro zu informieren und anzumelden.

KINDER- UND JUGENDTREFF

In der Regel jeden Freitag 17.30 -19.30 Uhr: Offener Kinder- und Jugendtreff (von 3 bis 14 Jahren),

HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE

allen Gemeindegliedern, die im März und April Geburtstag haben.

Möge Gott Sie segnen, dass Sie dankbar für sein Geleit in den Jahren, die waren, voll Zuversicht und geborgen von Gottes guten Mächten dem entgegengehen, was kommt.

29.04.	Christian Thuselt	01.08.	Julia Glashoff-Sayegh
04.05.	Esther Hofmann-Becker	07.08.	Barbara Hofmann
12.05.	Bettina Genz	11.08.	Michel Massabni
16.05.	Annemarie Mouchbahani	12.08.	Andrea Köhler
16.05.	Martin Thewes	17.08.	Luca Reinhold
23.05.	Rosy Azar	24.08.	Tarek Abd El Baki
25.05.	Talia Adis	24.08.	Marlene Augi
05.06.	Frank Wiegandt	25.08.	Ingrid Ghokassian
06.06.	Hortensia Diab	25.08.	Rosemarie Manasfi
06.06.	Henri Weber	27.08.	Georg Hoffmann
19.04.	Esther Zimmermann	31.08.	Heike Mardirian
11.06.	Sylvia Massabni	06.09.	Hanna-Luisa Dauo
12.06.	Julia Abd El Baki	15.09.	Sylvia Najjar
15.06.	Amale Weber	20.09.	Silja Rezk-Ostermann
20.06.	Helga Habib	21.09.	Barbara Haffar
28.06.	Gabriele Conrad-Hamzé	25.09.	Diran Mardirian
05.07.	Leonhard Bertrand		
07.07.	Karma Mardirian		
09.07.	Renate Klat		
09.07.	Gabriele Schaub		
16.07.	Clara Weber		
18.07.	Christian Thuselt		
20.07.	Ralph Massabni		
23.07.	Brigitte Waidelich		

**Mögen deine Sorgen gering,
Die guten Wünsche für dich zahlreich sein
Und nur das Glück trete durch deine Tür!
Irischer Segenswunsch**



Bei uns können Sie kaufen

→ Jeden zweiten Dienstagvormittag parallel zum Frauentreff: **Deutsches Brot, Brötchen, Brezeln, Gebäck** – vom Mousan-Center (Tyros) – Vorbestellungen Tel. 71 265 062

→ Jeden Dienstag : Biologisches Obst und Gemüse von JCC Initiative. Bestellungen an: Nabila Haddad, Tel. 71 557 610

The Olive Branch

Kunsthandwerkliches aus den Werkstätten der Schneller-Schule, Holzarbeiten; syrische Intarsienarbeiten, Schmuck von Beduinenfrauen, Stickereien syrischer Kriegswitwen, Moranoschmuck, Seifen und vieles mehr. Die angebotenen Produkte werden von Kunsthandwerkern und Einrichtungen, auch von Frauen aus unserer Gemeinde hergestellt, die wir durch den Verkauf in unserem Laden unterstützen wollen.

Wir öffnen gern für Sie sonntags nach dem Gottesdienst und dienstags während des Frauentreffs, sowie nach Vereinbarung.

So können Sie uns erreichen:

Evangelische Gemeinde Beirut, Pierre Aboukhater Bldg. Rue Mansour Jurdak 429, Manara-Beirut 2036 - 8041

Pfarrerinnen Renate Ellmenreich

Email: pfarrer@evangelische-gemeinde-beirut.org
Tel. privat: 01-752 206
mobil: 03-839 196

Sozialarbeit Rosy Azar

Email: soziales@evangelische-gemeinde-beirut.org
Tel. 01-740 318 und 740 319

Sprechzeiten: Montag, Dienstag und Freitag von 8.00—12.00 Uhr

Verwaltung: Frédéric Weber

E-mail: info@evangelische-gemeinde-beirut.org
dienstl.: 01-740 318
privat: 03-240 992

Öffnungszeiten des Büros: montags, dienstags, donnerstags: 8.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Bankkonten: **Evangelische Gemeinde zu Beirut**

Deutschland: Evangelische Bank eG, IBAN: DE92 5206 0410 0006 4286 73, BIC: GENODEF1EK1

Libanon: BLOM Bank (Beirut, Bliss Branch)

LBP: IBAN: LB32 0014 0000 3301 3000 8804 9113

WEBSITE der Gemeinde: www.evangelische-gemeindebeirut.org

